

Landesjugendorchester Bremen

## Klassik und Bratwurst in Hambergen

Von **Peter von Döllen** - 27.03.2018 - 0 Kommentare

**100 junge Musiker treffen sich für zehn Tage im Tagungshaus Bredbeck um die neunte Sinfonie von Gustav Mahler einzustudieren - eine intensive Sache. Kommendes Wochenende geben sie drei Konzerte.**



**Das Landesjugendorchester Bremen probt zurzeit im Tagungshaus Bredbeck. Die Premiere der einstudierten Sinfonie findet in Hambergen statt.**

(Peter von Döllen)

Osterholz-Scharmbeck. „Der Butterkuchen“, antwortet Friederike Kirch spontan auf die Frage, was denn das Konzert in Hambergen so besonders macht. „Und die tolle Stimmung im Publikum“, fügt sie hinzu. Orchesterleiter Stefan Geiger sieht es ähnlich. „Wir freuen uns richtig darauf. Das Publikum ist uns schon ans Herz gewachsen“, sagt der Dirigent. Es ist tatsächlich ein ungewöhnliches Konzert in der Uwe-Brauns-Halle am Karfreitag, auf das die Hamberger stolz sind. Seit 2003 können sie noch vor den Bremern erleben, was Geiger und die jungen Musiker des Landesjugendorchesters Bremen bei ihrem jährlichen Osterworkshop einstudiert haben.



**Das**

Das Landesjugendorchester (LJO) wurde 1971 von Henry Köster gegründet, um talentierte Musiker durch anspruchsvolle, künstlerische Arbeit auf

**Landesjugendorchester Bremen probt derzeit im Tagungshaus Bredbeck. Die Premiere der einstudierten Sinfonie findet in Hambergen statt.** (Peter von Döllen)

eine berufliche Ausbildung vorzubereiten. 1996 übernahm Stefan Geiger die Leitung. Schwerpunkt sind die Arbeitsphasen, deren Ergebnisse jeweils

im norddeutschen Raum aufgeführt werden. Das Osterprojekt auf Bredbeck ist eine dieser Aktionen. Zehn Tage lang leben die 100 jungen Musiker zusammen im Tagungshaus Bredbeck und studieren auf intensive Weise Musikstücke ein. „Das ist emotional, eine technische Herausforderung und macht Spaß“, sagt Kirch. Sie ist bereits einige Male dabei gewesen und weiß, wie es beim Projekt zugeht. Nebenbei ist die Cellistin auch Vorsitzende des Trägervereins.

„Wir sitzen zehn Tage auf Bredbeck mit anderen Musikern“, bringt sie es auf den Punkt. Das sei ein ganz anderes Miteinander, bei dem es nicht nur um Musik gehe. Kirch: „Man verbringt auch die Freizeit zusammen.“ Es sei, wie zehn Tage auf einer Insel, findet Geiger. Das gibt viel Raum für die Erarbeitung einer Komposition. Nachher falle man erst mal in ein tiefes Loch.



**Das Landesjugendorchester Bremen probt derzeit im Tagungshaus Bredbeck. Die Premiere der einstudierten Sinfonie findet in Hambergen statt.** (Peter von Döllen)

In diesem Jahr haben sich die Musiker die Sinfonie Nr. 9 von Gustav Mahler ausgesucht. „Wir finden, sie passt gut zu Ostern“, erklärt Geiger. Es ist die letzte Arbeit des bekannten Komponisten. Er hat sie nie gehört. Nicht selten wird die Sinfonie als Abschied von der Welt gesehen. Vielleicht ist das etwas zu weit gegriffen. Das Werk ist aber auch musikalisch eine Art Abschied von der Romantik. Geiger: „Die Musik stirbt in der Sinfonie bis zu einzelnen Tönen.“ Da sind Parallelen zwischen Musik und Leben des Komponisten zumindest naheliegend.

### **Eine immense Herausforderung**

„Musikalisch ist es eine immense Herausforderung“, weiß Geiger. Die Musik setze einiges voraus, was



**Das Landesjugendorchester Bremen probt derzeit im Tagungshaus Bredbeck. Die Premiere der einstudierten Sinfonie findet in Hambergen statt.** (Peter von Döllen)

Musiker können müssen. Er sei froh, dass seine Musiker die Komposition so gut bewältigen können. Geiger: „Ich bin stolz.“ Es sei schön, sich eine Woche lang mit der emotionalen Musik beschäftigen zu können.“ „Ich gehe schon davon aus, dass sich der eine oder andere Zuhörer eine Träne verkneifen muss“, glaubt Kirch.

Am Ende der harten Arbeit stehen immer mehrere Konzerte – Abschluss und Belohnung zugleich. Dieses Jahr stehen Auftritte in der Glocke in Bremen am Sonnabend, 31. März, ab 20 Uhr und im Dom zu Verden am Sonntag, 1. April, ab 17 Uhr, an. Das sind zwei tolle Orte für ein Konzert. Trotzdem:



**Das Landesjugendorchester Bremen probt derzeit im Tagungshaus Bredbeck. Die Premiere der einstudierten Sinfonie findet in Hambergen statt.** (Peter von Döllen)

Alle fiebern erst dem Besuch in der Uwe-Brauns-Halle entgegen. Der Auftritt des Nachwuchsorchester in der Merkwirkhalle – sozusagen mit Tuchfühlung zwischen Musikern und Zuhörern sowie die Bratwurst in der Pause und Butterkuchen für das Ensemble – ist etwas Besonderes, das es nicht oft gibt. Das Publikum ist nur wenige Meter von den Musikern entfernt. Überall werde derzeit überlegt, wie das Publikum näher an die Musiker gebracht werden kann – auch um mehr Menschen für Klassik zu gewinnen. „In Hambergen machen wir das schon lange“, stellt Geiger fest.

Das Konzert in Hambergen findet am Freitag, 30. März, ab 19 Uhr in der Uwe-Brauns-Halle statt. Karten kosten an der Abendkasse zehn Euro, im Vorverkauf acht Euro im Rathaus Hambergen und bei Edeka Sackmann.

## Weitere Artikel aus diesem Ressort

**Fahrradfrühling in Hambergen:** Alles dreht sich um das

Fahrrad

**Wasserqualität unter der Lupe:** Mehr Wissen über den Gewässerschutz

**Amtsgericht Osterholz:** An ihnen führt kein Weg vorbei

**Gewässer- und Landschaftspflegeverband:** Fließender Wechsel an der Spitze

**Radarwagen im Einsatz:** Blitzer an der Bremer Straße

## Das könnte Sie auch interessieren



Anzeige

**Silber-Gedenkprägungen „Planet Erde“**



Niedersachsen

**Kampfhund soll Mutter und Sohn totgebissen haben**



Anzeige

**5,0% Rendite | Pflegeimmobilien in Bayern**



Stadt

**Ein Verletzter nach Streit an Bushaltestelle**



Sponsored

**Eine Sprache lernen in nur 3 Wochen?**



Kultur

**"Ich will keine Nazis auf meinen..."**

hier werben

powered by plista

## Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.

Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Bitte folgen Sie [unseren Community-Regeln »](#)

Abschicken

